

Unterstützen Sie unsere Tätigkeit durch Ihre einmalige Spende und/ oder durch Ihre unterstützende Mitgliedschaft mit einem jährlichen Beitrag von €60

Ich unterstütze Anwältinnen ohne Grenzen e.V. mit einer einmaligen Spende in Höhe von € _____

Ich möchte unterstützendes Mitglied von Anwältinnen ohne Grenzen e.V. werden.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____

Ort _____

Tel _____

E-Mail _____

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Kontakt & Spendenadresse: Anwältinnen ohne Grenzen e.V.

Schwaighofstraße 11
79100 Freiburg i. Br.
Deutschland
Tel. 0761 - 80 520
Fax 0761 - 70 49 879
E-Mail: aog.de@t-online.de

Sparkasse Freiburg
Konto: 12 711 899
BLZ: 680 501 01

Anwältinnen ohne Grenzen e.V. Deutschland ist vom Finanzamt Freiburg als gemeinnützige Organisation anerkannt. Die gezahlten Beiträge und Spenden sind steuerlich als Sonderausgaben abzugsfähig.

Vorstand:

Jasmina Prpić, Vorsitzende
Brigitta Schwenneker, Erste Stellvertreterin
RAin Claudia Vogel, Zweite Stellvertreterin

Mitglieder:

Monica Barf, Dr. Eliko Ciklauri Lamich,
RAin Dr. Margarete Clauss Hasper, Nimet Güller,
Siba Irsheid, Mandana Knust, Dr. Katrin Lausen,
Prof. Dr. Anna Lübbe, RAin Barbara Motz, Tea Prpić,
RAin Dr. Johanna Rinceanu, Claudia Schallenmüller Ens,
RAin Anneliese Schmid Kaufhold, Remziye Sahin,
RAin Regina Schaaber, RAin Beatrice Schrade,
Diane Sifflet

Einladung



Anwältinnen ohne Grenzen e.V.
Deutschland

Anlässlich des Internationalen Frauentages
Anwältinnen ohne Grenzen e.V. laden ein
zu einer Informationsveranstaltung mit
Aussprache und Diskussion zum Thema

“Neue Entwicklungen im Familienrecht und Auswirkungen auf Frauen”

am 11. März 2010 um 18h
im Rathaus Freiburg, Aula
in Kooperation mit Frauen im Südwind e.V.

Der Verein

Anwältinnen ohne Grenzen e.V. ist ein in Deutschland gegründeter gemeinnütziger Verein mit Sitz in Freiburg. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind Juristinnen unterschiedlicher Herkunft.

Ziele

Ziel des Vereins ist die Förderung und Durchsetzung der Menschenrechte von Frauen und der Abbau jeglicher Form von Ungleichbehandlung oder Diskriminierung im In- und Ausland sowie die Förderung der Völkerverständigung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Problematik von Menschen mit Migrationshintergrund und deren Integration.

Neben der Vernetzung mit anderen Organisationen beabsichtigt der Verein, durch die Bildung von Auslandsgruppen, international zu wachsen.

11. März 2010

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag wollen wir neue Entwicklungen im Familienrecht und deren Auswirkung auf Frauen durch Kurzvorträge von Expertinnen und eine daran anschließende Diskussion beleuchten:

- Hat die Hausfrau ausgedient?
- Kein Anwalt mehr für arme Frauen?
- Sollen sich geschlagene Frauen beschleunigt mit dem Täter über die Kinder einigen?



RAin Barbara Motz
Schallstadt

Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin, Mitarbeit bei pro familia Freiburg. Weitere Schwerpunkte: Erbrecht, privates Baurecht, Immobilienrecht, allg. Zivilrecht.

Der nacheheliche Unterhalt

Erste Erfahrungen mit dem seit 2008 geltenden Unterhaltsrecht: Nachteile für Frauen, die eine traditionelle Rollenverteilung gewählt und ihre berufliche Entwicklung für Kinder und Haushalt zurückgestellt hatten.



RAin Beatrice Schrade
Freiburg

Fachanwältin für Familienrecht, Gründungsmitglied und aktive Tätigkeit in mehreren Vereinen, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht des Deutschen

Anwaltvereins. Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht, Vermögensauseinandersetzungen.

Verfahrenskostenhilfe

Keine anwaltliche Hilfe mehr für Frauen mit niedrigem Einkommen, wenn es um elterliche Sorge, Umgangsregelung oder die Nutzung der

Ehewohnung geht? Frauen müssen wegen niedriger Einkommen häufiger Verfahrenskostenhilfe in Anspruch nehmen. Die Beiordnung einer Anwältin soll in den Verfahren, für die anwaltliche Vertretung nicht vorgeschrieben ist, nur noch erfolgen, wenn die Sach- oder Rechtslage schwierig ist. Wann dies nach dem Gesetzeswortlaut der Fall ist, entscheidet das Gericht nach eigenem Ermessen.



RAin Regina Schaaber
Freiburg

Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin, langjähriges Engagement in Freiburger Interventionsprojekt gegen häusliche

Gewalt. Berufliche Schwerpunkte: Scheidungsrecht, Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung.

Neues Verfahrensrecht und häusliche Gewalt

In Verfahren, die den Aufenthalt eines Kindes oder das Umgangsrecht betreffen, soll der erste Gerichtstermin innerhalb eines Monats stattfinden. Dieser Zeitdruck wird der Situation von Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und von Kindern, die diese miterlebt haben, nicht gerecht. Sie brauchen Zeit, um das Erlebte zu verarbeiten und sich in Ruhe neu orientieren zu können.